

<https://youtu.be/fSqStTGfLUE>

V 280



Leben in Fülle! Vom Ende des Mangels.

In einer materialistischen Welt, die vom Gewinnstreben ja von Gewinnmaximierung beherrscht wird, ist es schwierig „in Fülle zu leben“. Aber genau dazu möchte ich Sie, möchte ich DICH ermutigen.

Gut, dass du diesen Artikel/dieses Video angeklickt hast. Du machst dein Leben reicher und erfüllter.

In einer materialistischen Welt Ist natürlich die Menge des Besitzes, die Menge des Geldes, die Menge des Konsums, die Anzahl der Schuhe, der Pullover und Blusen, die Größe des Autos, die Größe des Hauses... extrem bedeutsam. Ganz schnell entsteht Unzufriedenheit mit dem, was wir haben und wie wir leben. **Aber alles das, wird uns nur eingeredet!**

Unser Lebensstandard ist im obersten Bereich weltweit. Selbst die Armen in unserem Land haben deutlich mehr als die Reichen in vielen Ländern Afrikas, Südamerikas, Südasiens. Wir (Österreich, Deutschland Schweiz) gehören zu den 15 reichsten Ländern weltweit. Aber obwohl wir so reich sind, ist es in unserer Gesellschaft für ganz viele ganz selbstverständlich, zu jammern und sich arm zu fühlen. Von der Werbung und von manchen politischen Strömungen wird uns das mit allem Nachdruck eingeredet. Eingeredet wird uns auch der falsche Glaubenssatz: Das Wohlbefinden und das Glück kommen ganz automatisch mit der Quantität von materiellem Besitz. Die Lebenskunst sagt da ganz eindeutig etwas anderes!

Bevor ich mit Dir über „Leben in Fülle“ und „vom Ende des Mangels“ nachdenke, möchte ich aber schon klarstellen, dass das Folgende nicht für die 750 Millionen Menschen gilt, die hungern (Angabe für 2022) und schon gar nicht für die 9 Millionen, die jährlich an Hunger sterben. Wenn Menschen im reichen Norden bemerken, DIE dort sollen doch.... dann ist das eine extreme Überheblichkeit. In den Ländern, wo Kinder verhungern, ist das Überleben keine Frage des Wollens, sondern eine Frage der Lebensbedingungen.

Arm und Reich gab es immer und gibt es in jeder Gesellschaft. Und in jeder Religion gibt es – seit 4000 Jahren - ein Gebot zur Hilfe, zum Almosen, zur Unterstützung der Armen. Auch in einer weltlichen aber eben humanen Welt gilt so eine Regel für jeden einzelnen und für reiche Gesellschaften.

Wenn ich hier rede von „Leben in Fülle“ und „Vom Ende des Mangels“, dann meine ich das, was die Lebenskunst uns empfiehlt, um glücklich und erfüllt, um gesund und friedlich zu leben.

Persönlich haben wir auf unseren vielen Reisen ganz viele Menschen erlebt, die aus unserer Sicht sehr arm waren, die aber trotzdem so fröhlich, so lebenslustig und so freundlich waren. Wir haben uns von denen viel abgeschaut und mitgenommen in unseren Alltag. Lebenskunst will uns helfen, dass wir durch unser Denken das tun, was wir uns von in Armut lebenden Menschen aus anderen Ländern, jederzeit anschauen können. Ja, wie jede(r) in unserer Gesellschaft lebt, ist eine Frage der Lebenskunst. Und die Lebenskunst sagt eindeutig: Zufriedenheit und Dankbarkeit sind keine Frage der Umstände, sondern der Wertigkeit und der Entscheidung.

Alles hat zwei Seiten! Ich kann immer sehen, was ich alles habe und ich kann sehen was sich nicht habe. Ich kann immer dankbar sein für das viele, das ich erlebe und besitze oder ich kann undankbar sein, weil das und das nicht erlebe und nicht besitze. Zufriedenheit und Dankbarkeit sind NIE das Ergebnis und die Folge der Lebenswelt und des Lebens. Für Zufriedenheit und Dankbarkeit muss man sich entscheiden. Das ist so wie mit dem Glücklich-Sein. Da gibt es ein schönes Video dazu: [Glück ist IN DIR. Glück ist in deinem Herzen](#). Wartet man auf das Glück, sucht man das Glück, dann ist man ständig am Suchen. Entscheidet man sich für Glück, dann ist das Glück ständig in unserem Herzen. So ist es auch mit „Fülle oder Mangel“. Entscheidet man sich für Zufriedenheit und Dankbarkeit, dann sind Zufriedenheit und Dankbarkeit in unserem Herzen und wir entdecken jeden Tag in der eigenen Umwelt 100 Dinge, über die man sich freuen kann. Dafür kann man dann dankbar sein und das stärkt auch das Gefühl der Zufriedenheit. Und genau das ist die zentrale Aussage in diesem Video: **Lebe DU in Fülle! Beende DU das Mangeldenken!**

Alles im Leben ist eine Frage der Wertigkeit und eine Frage der Wertordnung. Die unglücklichen Menschen haben ständig in Ihrem Kopf Gedanken wie: „Ich brauche unbedingt das und das!“ oder „Mir fehlt zu meinem Glück das und das.“ „Warum habe ich nicht das, was DER schon hat?“ „Warum kann ich mir DAS nicht leisten, was der sich schon gekauft hat?“ „Warum fehlt mir so viel?“... Alles das ist Mangeldenken und genau das ändert sich durch das Denken in Fülle. Vom weisen Sokrates stammt der Satz: „Ich geh so gerne auf dem Markt, um zu sehen, was ich alles nicht brauche zum Glücklich sein!“ Das ist Denken in Fülle! Und dieses Denken in Fülle ist die Folge der Entscheidung für Dankbarkeit und Zufriedenheit.

Die Werbung redet uns mit allen perfekten Mitteln der Werbepsychologie ein, was uns alles fehlt, was wir noch unbedingt kaufen müssen, um glücklich zu sein. Der Slogan „Geiz ist geil!“ Ist nur die Spitze des Eisbergs. Letztlich sind 95 % der Werbung nicht Information sondern Manipulation. Es gilt, sich hier gut zu schützen und zu

wehren. Ganz ähnlich gehen manche Politiker vor. Wir nennen diese Politiker die Populisten. Sie reden uns ein, wie schlecht es uns geht im Vergleich zu den anderen, und wie sehr wir uns mit allen Mitteln wehren müssen gegen DIE Reichen, DIE Privilegierten, DIE da oben, DIE Eliten! Wir sind so arm, wir leben im Mangel und wir müssen kämpfen. Bleib DU, so wie gegenüber der Werbung auch gegen dieses Gedankengut standhaft. Bleib in deiner Kraft, in deiner Stärke und bleib bei deiner Entscheidung: Ich fühle Zufriedenheit und Dankbarkeit in mir und ich erlebe Zufriedenheit und Dankbarkeit jeden Tag!

Bevor ich noch einen wichtigen abschließenden Tipp nenne, möchte ich noch auf die vier Schritte hinweisen, mit denen man garantiert einen Stepp zur Lebensfreude macht. Diese vier Schritte werden im Video beschrieben [Das Sprungbrett zur Lebenskunst! Das Sprungbrett für Lebenskünstler](#)

Jetzt zum Schluss noch ein wichtiger Tipp: Alle Affirmationen zum Thema: *glücklich sein, erfolgreich sein, reich sein, gut leben...* enthalten Sätze mit der machtvollsten Formulierung, die der Mensch verwenden kann. Wenn Du solche Formulierungen noch nicht als Mantra, als tägliche Wiederholung in Deinem Kopf festgelegt hast, dann tue es. Entscheide Dich für ein oder zwei solcher Formulierungen als tägliches Mantra. Das positive Denken und das positive Fühlen werden damit zu einer Grundhaltung von Dir. Das ist eine gute, eine garantierte Hilfe für Lebenskunst. Das könnten Mantra sein: ***Ich bin glücklich! Ich bin reich! Ich bin dankbar! Ich bin zufrieden! Ich lebe in Fülle! Ich genieße das Leben! ...***

Gutes Gelingen und ein zufriedenes und glückliches Leben in Fülle! Das wünsche ich Dir!